



**Ihr Name:**

|  |
| --- |
|  |

**Interkulturelle Kommunikation (InKom)**

**Lerneinheit 8:**

**Entwicklung einer gemeinsamen Verständnisgrundlage
und eines Raumes für gelingende Interaktion**

**Learning Journal**



Sofern nicht anders angegeben, steht der Inhalt dieses Dokuments unter der Lizenz
[Creative Commons Attribution-ShareAlike License v 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).

Als Quellennachweis ist anzugeben:

Projekt-Team „Edubox Interkulturelle Kommunikation“ / HOOU

## Inhalt / Aufgaben

8.1 Auftakt

8.2 Einführung

8.3 Kultur und Interkulturalität, ein kurzer Rückblick

8.4 Kulturelle Aushandlung, das Modell

8.5 Kulturelle Aushandlung, ein schrittweiser Ansatz

|  |  |
| --- | --- |
|  | Fall „Mario's Team“ |

8.6 Interkulturelle Kompetenz, das Konzept

|  |  |
| --- | --- |
|  | Mein Repertoire interkultureller Kompetenz |

8.7 Lernkontrolle: Entwicklung einer gemeinsamen Basis, eine Fallstudie

|  |  |
| --- | --- |
|  | Fall „Made in Germany (or India?)” |

8.8 Zusammenfassung

8.9 Quellen, weiterführende Literatur und Weblinks

## ► 8.5 Kulturelle Aushandlung, ein schrittweiser Ansatz

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Fall „Mario's Team“** |

Lesen Sie bitte den Text, analysieren Sie ihn und beantworten Sie folgende Fragen:

Wer sind die Beteiligten? Beantworten Sie diese Frage, indem Sie einfach die Mitglieder der Arbeitsgruppe auflisten.

|  |
| --- |
|  |

Wo können Sie Gemeinsamkeiten und Unterschiede feststellen oder anders ausgedrückt, welche kulturellen Faktoren könnten hier eine Rolle spielen? Beantworten Sie diese Frage, indem Sie Ihr Wissen über Kultur und Erklärungen für kulturelles Verhalten anwenden.

|  |
| --- |
|  |

Welche Themenbereiche scheinen besonders relevant zu sein? Oder anders formuliert, wo sehen Sie Bereiche, die für Verwirrung sorgen und angesprochen werden müssten?

|  |
| --- |
|  |

Welche kontextuellen Aspekte sind wichtig zu beachten, da sie die Effektivität der Gruppe beeinflussen können?

|  |
| --- |
|  |

Welche Ziele verfolgen Ihrer Meinung nach die verschiedenen Mitglieder der Gruppe?

|  |
| --- |
|  |

Wo tauchen sprachliche Probleme auf, die einer Erläuterung bedürfen? In diesem Zusammenhang ist es vor allem wichtig, die verwendeten Begriffe zu notieren, die mit größeren Konzepten verknüpft sind und möglicherweise Erläuterungen erfordern.

|  |
| --- |
|  |

Wo sehen Sie Potenziale, soziale Praktiken (Kultur) auszuhandeln oder anders ausgedrückt, eine gemeinsame Grundlage für die Zusammenarbeit zu schaffen?

|  |
| --- |
|  |

Wie könnte eine ausgehandelte Kultur aussehen? Welche der Ansätze zur kulturellen Aushandlung könnten sinnvoll sein und warum? Sehen Sie Bereiche in der Zusammenarbeit, aus denen neue Ansätze entstehen könnten?

|  |
| --- |
|  |

## ► 8.6 Interkulturelle Kompetenz, das Konzept

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Mein Repertoire an interkultureller Kompetenz** |

Denken Sie an die Lerneinheiten zurück, die Sie bereits durchgearbeitet haben, sowie Ihre Lebens- und Sozialisationserfahrungen. Notieren Sie dann stichwortartig, welche Art von (kulturellem) Wissen Sie bereits erworben und welche Fähigkeiten Sie bisher entwickelt haben. Einstellungen oder innere Disposition und Motivation sind Aspekte interkultureller Kompetenz, die schwer zu lehren und zu erlernen sind. Beziehen Sie sich im Hinblick auf diese Aspekte bitte einfach auf das, was Sie persönlich mit diesen Begriffen verbinden.

|  |
| --- |
|  |

## ► 8.7 Lernkontrolle: Entwicklung einer gemeinsamen Basis, ein Fallstudienansatz

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Fall "Made in Germany (Or India?)"** |

Lesen Sie zunächst die Fallstudie durch. In einem nächsten Schritt versetzen Sie sich in die Rolle eines interkulturellen Coaches. Sie werden gebeten, den Fall anhand der folgenden Schritte und Fragen zu analysieren:

Wer sind die Beteiligten? Beantworten Sie diese Frage, indem Sie einfach die Personen auflisten, die an der Fallstudie beteiligt sind.

|  |
| --- |
|  |

Wo können Sie Gemeinsamkeiten und Unterschiede feststellen, oder anders ausgedrückt, welche kulturellen Faktoren könnten hier eine Rolle spielen? Beantworten Sie diese Frage, indem Sie Ihr Wissen über Kultur und Erklärungen für kulturelles Verhalten anwenden.

|  |
| --- |
|  |

Welche Themenbereiche scheinen besonders relevant zu sein? Oder anders formuliert, wo sehen Sie Bereiche, die für Verwirrung sorgen und angesprochen werden müssten?

|  |
| --- |
|  |

Welche kontextuellen Aspekte sind wichtig zu beachten, da sie die Effektivität der Gruppe beeinflussen können?

|  |
| --- |
|  |

Welche Ziele verfolgen Ihrer Meinung nach die verschiedenen Mitglieder der Gruppe?

|  |
| --- |
|  |

Wo tauchen sprachliche Probleme auf, die einer Erläuterung bedürfen? In diesem Zusammenhang ist es vor allem wichtig, die verwendeten Begriffe zu notieren, die mit breiteren Konzepten verknüpft sind und möglicherweise Erläuterungen erfordern.

|  |
| --- |
|  |

Wo sehen Sie Potenziale, soziale Praktiken (Kultur) auszuhandeln, oder anders ausgedrückt, eine gemeinsame Grundlage für die Zusammenarbeit zu schaffen?

|  |
| --- |
|  |

Wie könnte eine ausgehandelte Kultur aussehen? Welche der Ansätze zur kulturellen Aushandlung könnten sinnvoll sein und warum? Sehen Sie Bereiche in der Zusammenarbeit, aus denen neue Ansätze entstehen könnten?

|  |
| --- |
|  |